

# Florianifeier 1978 in der Bezirksstadt Voitsberg

In Voitsberg fanden sich zum Frühjahrsrapport vor dem Rüsthaus Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, Landesbranddirektor Karl Strablegg, Abschnittsarzt Dr. Hans Brezinschek, Abschnittsbrandinspektor Gustav Scherz, Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer, EABI Fritz Ryschka, EHBI Ignaz Duschek, Ehrenmitglied Georg Weber, Rot-Kreuz-Bezirkssekretär Karl Edler, Gendarmerie-Gruppeninspektor Otto Ocepek sowie eine Reihe interessierter Zuschauer ein, die durch ABI Franz Gehr nach einer Meldung an Bürgermeister Dr. Kravcar herzlichst begrüßt wurden.

In seiner Kurzansprache wies ABI Gehr darauf hin, daß mit diesem Frühjahrsrapport wieder die Übungstätigkeit außen aufgenommen werde. Während der Wintermonate fanden eine Reihe von Schulungen statt. Darüber hinaus hat die FF Voitsberg in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Voitsberg einen neuen Mannschaftsraum ausgebaut. Die baulichen Maßnahmen wurden von der Stadtgemeinde Voitsberg, die Innengestaltung ausschließlich von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg durchgeführt. Mit der Errichtung dieses Raumes verfügt die Wehr jetzt über einen eigenen Funkraum, einen Bereitschaftsraum und über einen großen und modernst gestalteten Schulungsraum. Das Voitsberger Rüsthaus ist in seiner großzügigen Ausbaumweise heute wohl das modernste des Bezirkes Voitsberg.

In diesem Zusammenhang dankte ABI Franz Gehr ganz besonders Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar, dafür, daß er stets den Wünschen der Wehr Verständnis entgegenbringt und die Stadtgemeinde die Wehr bei Ausbaumaßnahmen und Anschaffungen von Geräten und Fahrzeugen immer unterstützt und fördert.

Dank sagte er auch den Wehrmitgliedern für ihre vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden während der letzten Wochen und Monate.

In weiterer Folge kam er kurz auf die Tätigkeit der steirischen Freiwilligen Feuerwehren im Jahre 1977 zu spre-

**Preiswert allein genügt uns nicht — Qualität allein auch nicht.  
Aber beides zusammen bietet Ihnen GRÖBL MÖBEL.**

chen, die mit 140 189 Einsatzstunden bei 7045 Einsätzen mit 46 231 Wehrmännern Güter und Wert von 352 Millionen Schilling retteten.

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar würdigte die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg. Er stellte fest, daß die Voitsberger Gemeindevertretung stets die Anliegen der Wehr unterstützen werde.

Hinsichtlich der Einsatzfahrzeuge erklärte der Bürgermeister, daß alle Anstrengungen gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg unternommen werden, um in absehbarer Zeit der Freiwilligen Feuerwehr Voitsberg ein weiteres neues Tanklöschfahrzeug zur Verfügung stellen zu können.

Abschließend stellte er an die gesamte Wehr das Ersuchen, auch in Zukunft Einigkeit und Kameradschaft aufrecht zu halten.

Landesbranddirektor Karl Strablegg erinnerte kurz daran, daß die Freiwillige Feuerwehr Voitsberg bereits seit rund 105 Jahren bestehe. Früher diene sie allerdings nur der Bekämpfung von Bränden, heute habe sie eine Vielfalt von Aufgaben, vor allem auch auf technischem Sektor, und wirke für den gesamten Bezirk.

Er unterstrich die Ausführungen des Bürgermeisters bezüglich der ständigen Besetzung der Funkleitstelle „Florian Voitsberg“, die für den gesamten Bezirk von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Bezüglich eines neuen Einsatzfahrzeuges für die FF Voitsberg sagte Landesbranddirektor Strablegg, daß er gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Kravcar alles unternehmen werde, damit dieses Vorhaben baldigst realisiert werden könne.

Vor der Besichtigung des Rüsthauses, der Geräte, Einsatzfahrzeuge und der neuen Räumlichkeiten seitens der Ehrengäste nahm ABI Gehr noch Beförderungen vor. Richard Waidacher und Walter Vadlau zu Hauptfeuerwehrmännern, Josef Weber zum Oberfeuerwehrmann, Manfred Steiner, Klaus Gehr und Alfred Roßmann zu Feuerwehrmännern.

Weitere Florianifeiern können wegen Raum Mangels erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.